

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe



Kompetenztraining

Datenschutz/Datensicherheit in der ambulanten Praxis

Qualifikation zur/zum Datenschutzbeauftragten

13 UE Präsenz / 12 UE eLearning



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Lernform

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase. Der Kurs beginnt und endet mit einem Präsenztage. Zwischen den beiden Präsenztagen findet eine Online-Lernphase statt, in der sich die Teilnehmer/innen die Bearbeitung der Inhalte, über einen festgelegten Zeitraum, selbst einteilen können.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Bernd Schubert
Allgemein- und Arbeitsmediziner, 46244 Bottrop

Referentinnen

Annett Dülker, Zahnmedizinische Fachangestellte
und Mitarbeiterin im Bereich Aus- und Fortbildung der
ZÄKWL, Dozentin im Bereich Qualitätsmanagement

Ellen Wintjen

Medizinische Fachangestellte aus der gynäkologischen
Gemeinschaftspraxis Dr. Hagemann, Dr. Hamilton und Bäcker

→ EVA

Termine

Mittwoch, 06.05. und 10.06.2020

Uhrzeit

Starttermin: 14:00 – 20:30 Uhr

Abschlusstermin: 14:00 – 19:30 Uhr

eLearning

22.01.2020 – 18.02.2020

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

44141 Dortmund

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Robert-Schirmrigk-Str. 4-6



Bitte wenden!

Datenschutz

Ärztliche Schweigepflicht einhalten und Dokumentation durchführen

- ▶ Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen, Reichweite; Adressaten der Schweigepflicht
- ▶ Einschränkungen der ärztlichen Schweigepflicht
- ▶ Schweigepflichtentbindung durch Einwilligung
- ▶ Gesetzliche Offenbarungspflichten/-befugnisse
- ▶ Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen
- ▶ Anforderungen bei unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern
- ▶ Elektronische Dokumentation
- ▶ Eigene Dokumentation und externe Dokumente
- ▶ Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsfristen
- ▶ Einsichtnahme in Patientenakte

Datenschutzgrundlagen, -normen, -begriffe anwenden

- ▶ Datenschutzgesetze u. a.
- ▶ Besondere Kategorien personenbezogener Daten
- ▶ Erlaubnisse zur Verarbeitung von Gesundheitsdaten
- ▶ Erfordernis datenschutzrechtlicher Einwilligungen für besondere Datenverarbeitungsvorgänge

Rechte des Patienten (Betroffenenrechte)

- ▶ Transparenz- und Informationspflichten
- ▶ Auskunftsrecht des Patienten
- ▶ Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung von Daten, Recht auf Datenübertragbarkeit

Rolle des Datenschutzbeauftragten

- ▶ Pflicht zur Benennung
- ▶ Qualifikationen/Anforderungen/Aufgaben

Verzeichnis über Verarbeitungstätigkeiten überwachen

Teilnehmergebühren

- € 545,00 Praxisinhaber Mitglied der Akademie
- € 599,00 Praxisinhaber Nichtmitglied der Akademie
- € 495,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Fortbildung der ÄKWL

und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartnerin: Lisa Ritter,
Tel.: 0251 929 - 2209, Fax: 0251 929 - 27 2209,
E-Mail: lisa.ritter@aekwl.de



Auftragsdatenverarbeitung (Anforderungen, Vertragsabschluss, Informationspflichten) kennen

Datenschutzfolgeabschätzung (Anlass, Inhalt) kennen und beraten

Technische und organisatorische Maßnahmen des Datenschutzes überwachen

Aufsichtsbehörden für den Datenschutz kennen

Datensicherheit

Ziele und Aufgaben von Datensicherheit kennen

Bedrohungsanalyse

Maßnahmen zur IT-Sicherheit

Elektronische Gesundheitskarte, elektronische Patientenakte, elektronischer Arztbrief einordnen

Datenverarbeitung

Einsatzbereich organisieren

Anforderungen an Hard- und Software erfassen

QM in der Datenverarbeitung anwenden

Dokumentierte Informationen (Prozessbeschreibungen, Arbeits- und Verfahrensanweisungen, Flussdiagramme, Checklisten, Organigramme, Mitarbeiterschulungen
Datenschutzmanagement

Aufbau eines Datenschutzmanagements durchführen

Standard-Datenschutz-Modell anwenden

Dokumentations- und Berichtspflichten durchführen

Schulungskonzept entwickeln und anwenden

Didaktisches Kurskonzept

→ Modul

Die Fortbildung ist in vollem Umfang anrechnungsfähig auf das Modul 6 für den Pflichtteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifikation „Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung“.

Das Seminar entspricht dem Modul 1 der Fachkraft für elektronische Praxiskommunikation.

→ EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) für den hausärztlichen Bereich anrechenbar.

Die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten qualifizieren Sie dazu, die Funktion als „Datenschutzbeauftragte/r“ wahrzunehmen!

(Foto-Nachweis: sdecoret – stock.adobe.com) Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 07.11.2019/rit